STHEDWIG & ULRICH Wegbegleiter Wegbegleiter Winter/Ostern 2024



Inhalt

Gottesdienste und Spiritualität

_	
Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich	4
Die Übersicht vom 8.2. bis 28.4.2024	
Abschied von der Kirche St. Ulrich	14
Der Profanierungsgottesdienst am 6. Januar 2024	
Termine und Veranstaltungen Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde	16
Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde	18
Jugendliche und junge Erwachsene	22
Kinder und junge Familien	23
Frauen und Männer	24
Senioren	25
Haben Sie Interesse?	26

Kontakte und Daten der Gesamtkirchengemeinde

Spenden und Kollekten	29
Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde	30

Titelbild: Caravaggio, Abendmahl in Emmaus

10.+(75.) Jahrgang; "Winter/Ostern 2024" (bis 28. April 2024); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe "Pfingsten 2024" (bis 7. Juli 2024) ist der 11. März.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönsheim. Druck: wirmachendruck.de

Bildnachweise: Titel: Caravaggio: Abendmahl in Emmaus (um 1601), S.3 und S.32 via Wikimedia Commons; S.13 (Weidemann u.a.) und S. 20 (www.sacralphoto.de) über Pfarrbriefservice; S.14/15 Karlheinz Michels, Marzena Dolata-Kosiol; S.24 Thomas Plaßmann; weitere Bilder von Gemeindemitgliedern.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Elektro Guschlbauer, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.

Editorial

Was wir von der Feuerwehr und Fischern lernen können



Vom Florianijünger der Feuerwehrleute bis hin zum Petrijünger der Fischer gibt es die unterschiedlichsten Jüngerschaften. Beide haben etwas gemeinsam: nämlich ihre Identifikation und Leidenschaft mit dem was sie sind und was sie tun. Ihr Auftrag und ihre Sendung sind ihnen klar, weil sie ganz genau wissen, wozu und für wen sie da sind.

Die österliche Bußzeit ist eine wunderbare Gelegenheit, sich mit der Jüngerschaft von uns Christen auseinanderzusetzen, da letztendlich Christsein nichts anderes bedeutet, als an Jesus, den Sohn Gottes zu glauben, sich bewusst für das Leben von dem Jesus gesprochen hat zu entscheiden und sich von ihm senden zu

lassen. Es ist eine missionarische Sendung, welche sich danach sehnt, andere Menschen mit dem Evangelium vom Reich Gottes in Berührung zu bringen.

"Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt." (Mt 28, 19f)

Für diese Jüngerschaft bedarf es auch eine Identifikation und eine Leidenschaft. Denn diese ist mit dem Empfang des Taufsakramentes nicht abgeschlossen, sondern ein lebenslanger Prozess mit dem Verlangen danach, Jesus ähnlicher zu werden, in seine Lebensschule zu gehen, andere Menschen darin zu unterstützen und gleichzeitig von ihnen zu lernen in diese Nachfolge hineinzuwachsen.

Dieses Wachsen ist also ein Prozess bis zum letzten Tag meines Lebens, indem wir auch mit Glaubenszweifel, mit unerfüllten Erwartungen an Gott und mit Enttäuschungen über Menschen aus der Kirche konfrontiert werden.

Bei unserer Jüngerschaft erwartet der Herr "weiß Gott" keinen Perfektionismus. Vielmehr bedarf es des eigenen Anspruchs, mein eigenes geistliches Leben, zu vertiefen. Deshalb ist es für uns Christen unverzichtbar, diesen Jesus immer näher und den Glauben der Kircheimmer besser kennen zu lernen. Die Fastenzeit auf Ostern hin ist eine große Chance Orte aufzusuchen, wo und wie wir das Jüngersein erlernen dürfen. Dazu gehören drei wesentliche Säulen auf denen wir unser Jüngersein bauen sollen:

Gemeinsam Glaubenserfahrungen machen

Das Beten in der Gemeinschaft und der Austausch wird uns die Freude schenken und zugleich motivieren sich immer mehr auf diesen Jesus und sein Evangelium einzulassen. Es ist wichtig ins Gespräch zu kommen und zu berichten, wie und wo wir in unserem Leben Gott erleben. Woran erkennen wir das Handeln Gottes, das Wirken des Heiligen Geistes? Welche Erfahrungen machen wir, wenn wir füreinander und für andere beten?

Gemeinsam Glaubenswissen vertiefen

Florian- und Petrijünger können gewiss Auskunft geben über das was sie sind und tun. Doch können wir Christen es auch? Wie steht es um unsere Sprachund Dialogfähigkeit über den



Glauben? Können wir Auskunft geben, wenn uns jemand nach der Hoffnung und der Freude fragt, die einen Christen erfüllt? Was bedeutet es, an diesen dreieinigen Gott zu glauben, an diesen auferstandenen Jesus Christus, der uns mit seiner Liebe am Kreuz erlöst hat? Wie sprechen wir über das Gericht, Maria, über das Reich Gottes und über die Heiligkeit, wenn Menschen vor uns stehen und nach Antworten suchen?

Gemeinsam Glaubenshandeln praktizieren und reflektieren

Die Angel von Fischern liegt sicherlich die meiste Zeit in ihren Händen. So ist es auch mit unserem Jüngersein. Im Umsetzen werden wir ein Jünger Jesu. Nicht nur mit unseren Worten, sondern hauptsächlich im Tun durch unser Menschsein. Wie wir leben, geben wir Zeugnis von dem, was wir glauben. Wir kommen in die Jüngerschaft, wenn wir in Worten und in Taten das Weitergeben was wir von der Botschaft Iesu selbst erfahren haben. Das Teilen der Freude und der Hoffnung, der Trauer und der Angst von uns selbst und unserer Mitmenschen bleibteinwichtiges Wesensmerkmal in der Jüngerschaft.

Es ist kein Zufall, dass in allen drei Säulen das Wort "gemeinsam" vorkommt. Denn die Jüngerschaft Jesu vollzieht sich nicht losgelöst, sondern immer sakramental, d.h. in Gemeinschaft und in der Einheit mit der ganzen Kirche. Eine Kirche im Sinne des Herrn, die sich als diakonisch sowie marianisch versteht, weil es in ihrer Jüngerschaft um Hingabe und Dienst geht: treu, verfügbar und lernbereit auf Christus hörend.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete österliche Bußzeit und ein frohes Osterfest in dem Bewusstsein als ein Jünger Jesu dem Osterfest entgegenzugehen.

> Ibr Diakon Michael Karl Jakob

Einladung

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste in St. Ulrich ab 10. Januar 2024 im großen Saal (Zugang über Delpweg) stattfinden!

Donnerstag, 8. Februar Pater Philipp Jeningen SJ; Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Barbara	Donnerstag, I 5. Februar	6:45 Uhr H 15:30 Uhr	Morgenlob Hl. Messe im Altenheim Bethanien – mit Krankensalbung
Freitag, 9. Februar	19:00 Uhr H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit Hl. Messe	Freitag, 16. Februar	17:30 Uhr H	Morgenlob Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
6. Sonntag im Jahres Lesungen: Lev 13, 1-2.43 I Kor 10,31-11,1; Mk 1,4 Kollekten H und U: Kirchenm	8ac.44ab.45-4 10-45	6;		19:00 Uhr H 20:00 Uhr H	HI. Messe eucharistische Nachtanbetung in der Fastenzeit
Sonntag, II. Februar	9:00 Uhr U 10:15 Uhr H	Hl. Messe Hl. Messe – das EKÖ begleitet uns	I. Fastensonntag Lesungen: Gen 9,8-15; I Kollekten H und U: Wegbeglein		;Mk 1.12-15
	14:00 Uhr H 15:00 Uhr H 19:00 Uhr H	- Latin Jazz Mass (Martin Völlinger) Taufe eucharistische Anbetung	Sonntag, 18. Februar Montag, 19. Februar	9:00 Uhr U 10:15 Uhr H 13:30 Uhr H 19:00 Uhr H 6:45 Uhr H	Hl. Messe eucharistische Anbetung Hl. Messe
Dienstag, 13. Februar	18:30 Uhr H 19:00 Uhr H		Dienstag, 20. Februar	6:45 Uhr H 18:30 Uhr H	Morgenlob Rosenkranz
Aschermittwoch - F Lesungen: Joel 2,12-18; 2 Kollekten H und U: Besuchsdi	Σ Kor 5,20-6,2			19:00 Uhr H 19:45 Uhr H	
Mittwoch, 14. Februar		Morgenlob Hl. Messe mit Austeilung des	Mittwoch, 21. Februar Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer	6:45 Uhr H 18:00 Uhr U	Morgenlob Hl. Messe
	19:00 Uhr H	Aschenkreuzes Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	Donnerstag, 22. Februar Kathedra Petri	6:45 Uhr H 15:30 Uhr	Morgenlob Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof – mit Krankensalbung

Freitag, 23. Februar 6:45 Uhr **H** Morgenlob Polykarp, Bischof von Smyrna, 17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Märtyrer Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit 19:00 Uhr **H** Hl. Messe besonderes Gebetsanliegen Elias Gabriel 20:00 Uhr **H** Nachtanbetung in der Fastenzeit Samstag, 24. Februar

Matthias, Apostel

16:00 Uhr **H** Erstkommunion – 4. Wegegottesdienst

2. Fastensonntag

Lesungen: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; Röm 8,31b-34; Mk 9,2-10

Kollekten **H** und **U:** CARITAS – Fastenopfer (BO)



Helfen Sie Menschen - hier und jetzt.

Caritas-Fastenopfer 24./25. Februar 2024 Spenden Sie online unter: www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Spendenkonto IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22



Sonntag, 25. Februar	9:00 Uhr U	besonderesGebetsgedenkenErika und Herbert
	10:15 Uhr H	Lauser Hl. Messe Kleinkinder- gottesdienst Kindergottesdienst
	13:30 Uhr H	
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
Montag, 26. Februar	6:45 Uhr H	Morgenlob
Dienstag, 27. Februar Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer	6:00 Uhr H 15:30 Uhr	Morgenlob Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker – mit Krankensalbung
	18:30 Uhr H 19:00 Uhr H	Rosenkranz
Mittwoch, 28. Februar	6:45 Uhr H 18:00 Uhr U	Morgenlob Hl. Messe
Donnerstag, 29. Februar	6:45 Uhr H	Morgenlob
Freitag, I. März	6:45 Uhr H 18:00 Uhr	Morgenlob ökumenischer Weltgebetstag in der
	19:00 Uhr H	Bonhoefferkirche ökumenischer Weltgebetstag
Samstag, 2. März	15:00 Uhr H	Hl. Messe mit Krankensalbung
	20:00 Uhr H	Nachtanbetung in der Fastenzeit

3. Fastensonntag Lesungen: Ex 20,1-17; I Kor 1,22-25; Joh 2,13-25 Kollekten H und U: Sonderkollekten Orgelsanierungen		Freitag, 8. März Johannes von Gott, Ordensgründer		Morgenlob Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit	
Sonntag, 3. März	9:00 Uhr U 10:15 Uhr H 13:30 Uhr H	Hl. Messe eucharistische		19:00 Uhr H 20:00 Uhr H	Beichtgelegenheit Hl. Messe Nachtanbetung in der Fastenzeit
	19:00 Uhr H	Anbetung Hl. Messe	Samstag, 9. März	15:00 Uhr H	Erstkommunion – Versöhnungstag
Montag, 4. März Kasimir, Königssohn, Patron Polens und Litauens	6:45 Uhr H	Morgenlob	4. Fastensonntag Lesungen: 2 Chr 36,14- Kollekten H und U: Kirchenm		
Dienstag, 5. März		Morgenlob Rosenkranz Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Manfred Geiger	Sonntag, I 0. März	9:00 Uhr U 10:15 Uhr H	Hl. Messe – mit Vorstellung der Firmanden und Diakonatsanwärter
	19:45 Uhr H	•			Hermann Hänle – das Taizé Team singt Kleinkinder- gottesdienst Kindergottesdienst
Mittwoch, 6. März Fridolin von Säckingen,	18:00 Uhr U			13:30 Uhr H 19:00 Uhr H	eucharistische Anbetung
Mönch, Glaubensbote		Friedensgebet			
Donnerstag, 7. März	6:45 Uhr H 15:30 Uhr	Morgenlob Hl. Messe im	Montag, II. März	6:45 Uhr H	Morgenlob
Perpetua und Felizitas, 15:5 Märtyrinnen in Karthago	13.30 OIII	Generationenhaus Sonnenberg – mit Krankensalbung	Dienstag, I 2. März	6:45 Uhr H 18:30 Uhr H 19:00 Uhr H	Rosenkranz
		mamenouibung	Mittwoch, 13. März	6:45 Uhr H 18:00 Uhr U	Morgenlob Hl. Messe
			Donnerstag, I 4. März Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.	6:45 Uhr H 15:30 Uhr	Morgenlob Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg

Sonntag 17 März

Freitag, 15. März

Klemens Maria Hofbauer,
Ordenspriester

6:45 Uhr H
Lobpreis vor dem
Allerheiligsten mit
Beichtgelegenheit
19:00 Uhr H
Hl. Messe
20:00 Uhr H
Nachtanbetung in der
Fastenzeit

Samstag, 16. März

16:00 Uhr H
Erstkommunion –
5. Wegegottesdienst

5. Fastensonntag

Lesungen: Jer 31,31-34; Hebr 5,7-9; Joh 12,20-33 Kollekten H und U: misereor – Kollekte (BO)



Sonntag, 17. März	9:00 Uhr U	Hl. Messe
	10:15 Uhr H	Hl. Messe
		 Familiengottesdienst
		mit Tauferinnerung der
		Erstkommunionkinder
	14:00 Uhr H	Taufe
	15:00 Uhr H	eucharistische
		Anbetung
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
Montag, 18. März	6:45 Uhr H	Morgenlob
Cyrill von Jerusalem, Bischof,		
Kirchenlehrer		
Dienstag, 19. März	6:45 Uhr H	Morgenlob
Hochfest zum Josefstag	18:30 Uhr H	Rosenkranz
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
	19:45 Uhr H	Lobpreis- und An-
		betungsgottesdienst
Mittwoch, 20. März	6:45 Uhr H	Morgenlob
	18:00 Uhr U	Hl. Messe
Donnerstag, 21. März	6:45 Uhr H	Morgenlob
Mathilde, Gemahlin König	16:00 Uhr	Hl. Messe im
Heinrichs I.		Altenheim Bethanien
Freitag, 22. März	6:45 Uhr H	Morgenlob
	17:00 Uhr H	Abend der
		Versöhnung
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
		besonderes
		Gebetsanliegen Elias
		Gabriel
	20:00 Uhr H	Jugendkreuzweg
	20:00 Uhr H	Nachtanbetung in der
		Fastenzeit

0.00 Uhr II HI Mosso

Palmsonntag

Lesungen: Jes 50;4-7; Phil 2,6-11; Mk 14,1-15,47 Kollekten **H** und **U:** Kollekte für das Heilige Land (BO)

Kollekte für das Heilige Land 2024



www.palmsonntagskollekte.de



Palmsonntag, 24. März 10:00 Uhr U! Hochamt

9:30 Uhr **H** Hochamt mit

Prozession - Wir beginnen an der Polizeistation in der Balinger Straße anschließend Kindergottesdienst

12:00 Uhr **H** Hl. Messe in

kroatischer Sprache

13:30 Uhr **H** eucharistische

Anbetung

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Karmontag, 25. März. 6:45 Uhr H Morgenlob

Kardienstag, 26. März 6:45 Uhr H Morgenlob

15:30 Uhr Hl. Messe im

Altenheim AWO

Salzäcker

18:30 Uhr **H** Rosenkranz 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Karmittwoch, 27. März 6:45 Uhr H Morgenlob

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Hoher Donnerstag (Gründonnerstag)

Lesungen: Ex 12,1-8.11-14; I Kor 11,23-26; Joh 13,1-15 Kollekten H und U: Kirchenheizung

Gründonnerstag, 6:45 Uhr H Morgenlob

28. März 15:30 Uhr Hl. Messe im
Altenheim AWO

18:00 Uhr U Hl. Messe vom

Letzten Abendmahl

Fasanenhof

Ölbergandacht

19:00 Uhr **H** Hl. Messe vom

Letzten Abendmahl Ölbergandacht – die Schola singt

anschl. Eucharistische

Anbetung bis in die Morgenstunden

Karfreitag - Fast- und Abstinenztag Lesungen: Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16;5,7-9; Joh 18,1-19,42



im Hedwigsaal

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe Espresso – Cappuccino – Prosecco – Cioccolata – Saft

0:00 Uhr H Kreuzweg der Männer
8:30 Uhr H Karmette
10:00 Uhr U Kreuzweg
10:00 Uhr H Kinderkreuzweg
15:00 Uhr H Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn. Passion und Kreuzverehrung (Bitte eine Blume mitbringen)
Anschließend sind Sie eingeladen, vor dem Hl. Grab in Stille zu beten.

15:00 Uhr U Liturgie vom Leiden

und Sterben unseres
Herrn – der ökum.
Ulrichschor singt

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Osternacht

Lesungen: Gen 1,1-2,2; Gen 22,1-18; Ex 14,15-15,1; Jes 54,5-14; Jes 55,1-11; BGar 3,9-15,32-4,4; Ez 36,16-17a.18-28; Lk 24,1-12

Kollekten **H** und **U:** Pastorale Dienste (Bischof-Moser-Kollekte) (BO)

Karsamstag, 30. März

21:00 Uhr U Die Feier der Osternacht:
Wortgottesdienst
- Eucharistiefeier

22:00 Uhr H Die Feier der Osternacht:
Wortgottesdienst
- Eucharistiefeier

- Eucharistiefeier

Lesungen: Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Joh 20,1-9 Kollekten H und U: Pastorale Dienste (Bischof-Moser-Kollekte) (BO)			
Ostersonntag, 31. März	10:00 Uhr U !	! Hochamt	
		Speisesegnung	
		besonderes	
		Gebetsgedenken	
		Erika und Herbert	
		Lauser	
	10:15 Uhr H	Hochamt	
		Speisesegnung	
	13:30 Uhr H	eucharistische	
	bis 19:00 Uhr		
	19:00 Uhr H	U	

Hochfest der Auferstehung des Herrn - Am Tag

Ostermontag

Lesungen: Apg 2, 14.22-33; I Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35 Kollekten H und U: Pastorale Dienste (Bischof-Moser-Kollekte) (BO)

Nollekteri H urid O. Fastorale L	Rollektell H und O: Fastorale Dienste (bischoj-Moser-Rollekte) (bo)		
Ostermontag, I.April	10:00 Uhr U ! 10:15 Uhr H		
Dienstag, 2. April	18:30 Uhr H 19:00 Uhr H		
Mittwoch, 3. April	18:00 Uhr U	Hl. Messe	

Donnerstag, 4. April 15:30 Uhr Hl. Messe im

Generationenhaus Sonnenberg

Ostervesper

Freitag, 5. April 17:30 Uhr H Lobpreis vor dem

Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

 $20:\!00~\text{Uhr}~\textbf{H}~~\text{Nachtanbetung Herz}$

Jesu Freitag

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag) Lesungen:Apg 4,32-35; I Joh 5,1-6; Joh 20,19-31

Kollekten **H** und **U:** Sonderkollekten Orgelsanierungen

Sonntag, 7. April	9:00 Uhr U	Hl. Messe
	10:15 Uhr H	
	13:30 Uhr H	eucharistische
		Anbetung
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
		besonderes
		Gebetsgedenken
		Maria Philippi
Dienstag, 9. April	18:30 Uhr H	Rosenkranz
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
		besonderes
		Gebetsgedenken
		Manfred Geiger
	19:45 Uhr H	I .
		betungsgottesdienst
Mittwoch, I 0.April	18:00 Uhr U	Hl. Messe
Donnerstag, II.April Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer	16:00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
Freitag, I2.April	17:30 Uhr H	Lobpreis vor dem
		Allerheiligsten mit
		Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr H	Hl. Messe

3. So	nntag	der	Osterzeit
-------	-------	-----	-----------

Lesungen: Apg 3,12a.13-15.17-19; 1 Joh 2,1-5a; Lk 24,35-48

Kollekten **H** und **U:** Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, I 4. April	9:00 Uhr U	Hl. Messe
	10:00 Uhr H	! Hl. Messe mit
		Erstkommunion
	13:30 Uhr H	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
Dienstag, I5.April	18:30 Uhr H	Rosenkranz
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
Mittwoch, 16.April	18:00 Uhr U	Hl. Messe
Donnerstag, I 8. April	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim Bethanien
Freitag, 19. April Leo IX:, Papst; Sel. Marcel	17:30 Uhr H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit
Callo, Märtyrer	19:00 Uhr H	Beichtgelegenheit Hl. Messe

4. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apg 4,8-12; I Joh 3,1-2; Joh 10,11-18

Kollekten **H** und **U:** Kirchliche Berufe (BO)

Sonntag, 21.April	10:00 Uhr U	! Hl. Messe mit
		Erstkommunion
	10:15 Uhr H	Hl. Messe
		Kleinkinder-
		gottesdienst
		Kindergottesdienst
	15:00 Uhr H	eucharistische
		Anbetung
	19:00 Uhr H	Hl. Messe

Dienstag, 23. April Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer; Georg, Märtyrer in Kappadozien	18:30 Uhr H 19:00 Uhr H 19:45 Uhr H	Rosenkranz Hl. Messe Lobpreis- und An- betungsgottesdienst
Mittwoch, 24.April Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer	18:00 Uhr U	Hl. Messe
Donnerstag, 25.April <i>Markus, Evangelist</i>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof
Freitag, 26. April	17:30 Uhr H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr H	Hl. Messe

5. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apg 9,26-31; I Joh 3,18-24; Joh 15,1-8 Kollekten H und U: Wegbegleiter

Rollekteri TT and O. VVegdes

Sonntag, 28. April

9:00 Uhr U Hl. Messe
- besonderes
Gebetsgedenken
Erika und Herbert
Lauser

10:15 Uhr H Hl. Messe
15:00 Uhr H eucharistische
Anbetung
19:00 Uhr H Hl. Messe

Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am 20.2., 5.3., 19.3., 9.4. und 23.4. jeweils um 19:45 Uhr in der Kirche oder der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittgebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Sie!

Eucharistiefeier mit Krankensalbung in unserer Gesamtkirchengemeinde

Herzliche Einladung an alle kranken, gebrechlichen und älteren Menschen in unserer Gesamtkirchengemeinde. Die Messfeier ist am Samstag, 2.3. um 15:00 Uhr in St. Hedwig. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in die Kapelle ein.

In der Heiligen Schrift lesen wir immer wieder, dass Jesus die Leute freundlich empfing, zu ihnen vom Reich Gottes redete und alle heilte, die seine Hilfe brauchten. Gerade in Situationen der Krankheit und bei Erfahrungen der Gebrechlichkeit und bei Einschränkungen ist es wichtig, die bleibende Nähe und unendliche Liebe Gottes zu erfahren. In jeder Messe kommt uns Jesus Christus ganz nahe. Wir laden alle kranken und körperlich sowie seelisch leidenden Gemeindemitglieder ein, Gottesdienst mit uns zu feiern und wer möchte, kann die Krankensalbung empfangen. Im Sakrament der Krankensalbung erfahren die Menschen im Leiden die Gemeinschaft mit Christus. Gerade wenn das Leben droht, seinen Wert und seine Zukunft zu verlieren, wird ihm seine königliche Würde und die Bewahrung durch Gott versichert. Die Krankensalbung kann ein Mensch öfter empfangen. In ihr erfahren wir Heilung, Stärkung und Hilfe zur Bewältigung schwieriger Situationen.

Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, werktags in der Fastenzeit von Aschermittwoch (14. Februar) bis Gründonnerstag (28. März), mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit auf Ostern vorzubereiten. Weltumspannend mit vielen Christen verbunden wollen wir jeden Morgen Gott Dank, Bitten und Lob darbringen. Das Trennende der Konfessionen ist im Stundengebet aufgehoben. Hier erleben wir Gottesdienstgemeinschaft und die Einheit der Kirche wird real. Stundengebet heißt: Heute schon gemeinsam am Reich Gottes bauen, gemeinsam Kirche - Leib Christi sein.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Als Vorlage benutzen wir das Stundenbuch MAGNIFICAT.

Beginn werktäglich um 6:45 Uhr in der Kapelle St. Hedwig. Ansprechpartner: Franz-Xaver Friedel, friedel@sankthedwig.de

Abend der Versöhnung am Freitag, 22.März in St. Hedwig

Die österliche Bußzeit ist die Zeit der Vorbereitung auf Hochfest der Auferstehung Jesu Christi. Am Freitag, 22.3. sind Sie herzlich eingeladen unter dem Motto "Du schaffst meinen Schritten weiten Raum" Menschen werden schuldig – nicht nur weil sie Böses tun, sondern weil sie Gutes unterlassen (Mt 25,14-30). Im Vertrauen auf die Treue Gottes ist es möglich, Ängste zu überwinden, denn er "schafft meinen Schritten weiten Raum" (Ps 18).

Beginn um 17:00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten mit Bußandacht und Beichtgelegenheit, ab 19:00 Uhr Heilige Messe.

Osterlichtverkauf durch die Pfadfinder

Lumen Christi gloriose resurgentis Dissipet tenebras cordis et mentis! Christus besiegte den Tod Über das Dunkel der Herzen siege Sein Licht!

Mit diesen Worten wird die Osterkerze am zuvor gesegneten Osterfeuer entzündet. Das haben sich auch die Pfadfinder auf die Fahnen geschrieben: Christus, das Licht, in die Welt zu tragen. Vor der Hl. Messe in der Osternacht verkaufen die Pfadfinder Osterlichter vor der Kirche. Diese werden in der dunklen Kirche an der Osterkerze entzündet. Die Osterkerze symbolisiert Christus als das Licht, der den Tod und die Dunkelheit besiegt hat. Die Osterkerze gibt das Licht weiter an die Kerzen der Gottesdienstbesucher und dahin, wo die Kerzen getragen werden. Damit das Licht die Kraft gebe, die Dunkelheit aus den Herzen der Menschen zu vertreiben und zu besiegen.

Heilige Messe an Laetare mit frohen Gesängen aus Taizé



Am Sonntag, den 10. März 2024 um 10:15 Uhr wird die offene Taizégruppe die Hl. Messe in St. Hedwig musikalisch umrahmen. An Laetare, dem Freudensonntag in der Fastenzeit, möchten wir mit frohen und zuversichtlichen Gesängen aus Taizé die Messe bereichern. An diesem Sonntag stellen sich auch die Firmlinge

unserer Gemeinde vor. Gerne möchten wir die Gemeinde zum gemeinsamen Singen und Musizieren einladen – auch Sängerinnen und Sänger des Hedwigchors und die Firmlinge. Gemeinsame, offene Probe ist am Freitagabend, 8. März 2024 19:30 Uhr im Hedwigsaal – verschiedenste Instrumentalisten und Stimmen sind willkommen.

Der ökumenische Taizékreis bereitet monatlich ein Taizégebet vor – sonntagabends abwechselnd in der Kapelle von Sankt Hedwig und in der Christuskirche.

Das Taizé-Gebet hat meditativen Charakter. Die einfachen, sich wiederholenden Gesänge, die Bibeltexte und die Stille sollen dazu verhelfen, zur Ruhe zu kommen.

Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, in Burgund, in dem sich eine ökumenische Bruderschaft niedergelassen hat. Hauptsächlich Jugendliche, aber auch Erwachsene und Familien pilgern dorthin, um den wöchentlichen Rhythmus mitzuerleben: Gemeinsam beten und singen sowie über den Glauben sprechen. Sowohl das Essen als auch die Unterbringung sind einfach gehalten.

Die Grundgedanken von Taizé sind: In Einfachheit den Glauben zu leben, gemeinsam den Weg des Vertrauens zu gehen und für Versöhnung und Frieden zu beten.

Herzliche Einladung bei den Gebeten mitzumachen! Das nächste Taizé-Gebet findet am Sonntag, den 17. März um 20:00 Uhr in der Christuskirche stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte: Beate.dey@web.de

Für den Ökumenischen Taizékreis: Ivana Groll, Beate Dey, Petra Sturm, Frederike von Scheven





Gebetsanliegen des Papstes für Februar - März - April 2024

FEBRUAR – FÜR UNHEILBAR KRANKE

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

MÄRZ – FÜR DIE NEUEN MÄRTYRER

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

APRIL – FÜR DIE ROLLE DER FRAUEN

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Unterstützung des Tafelladens

Vor jedem Sonntagsgottesdienst stehen zwei weiße Kisten vor den Säulen hinten in der Kirche St. Hedwig und warten auf Ihre Spenden für den Tafelladen. Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel usw. werden dringend gebraucht. Sie unterstützen damit Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Aushilfsmesner gesucht

Für die Gottesdienste in unsere Kirchen St. Ulrich und St. Hedwig suchen wir Aushilfsmesner. Falls Sie Interesse haben, melden Sie bitte im Pfarrbüro oder sprechen Sie unseren Mesner dort an. Vielen Dank! Der Profanierungsgottesdienst am 6. Januar 2024

Abschied von der Kirche St. Ulrich

In einem bewegenden Gottesdienst wurde die Kirche von Pfarrer Uhl entweiht. Die folgenden Bilder bleiben in Erinnerung.



Der Blick fällt in den weiträumigen Chorraum und auf die ersten Bankreihen der Kirche von unserer Schwestergemeinde St. Ulrich. Zur Feier der Profanierung strahlt das Innere noch einmal in weihnachtlichen Glanz. Alle Blicke und -natürlich auch die Ohren- sind auf den Ambo gerichtet. Viele Male haben die Gläubigen von dort das Wort Gottes, das Evangelium und die Predigt des Pfarrers bzw. des Diakons vernommen. Viele Erinnerungen werden wach, freudenvolle und traurige. Es heißt Abschied zu nehmen vom vertrauten Kirchenraum. Glücklicherweise bleibt das Haus Gottes an derselben geheiligten Stelle. Es wird verkleinert und der freiwerdende Raum für Pfarrbüro und Kindergarten genützt.



Das Altarkreuz und die Altardecke werden abgenommen.



Nach dem Ende der Eucharistie-Feier folgen Gesten und Zeichen der Entweihung von Altargeschirr, Lichtern und dem Tabernakel. Die Kerzen am Altar, dem Ort des eucharistischen Opfermahls, werden gelöscht.



Der Tabernakel mit dem eucharistischen Brot ist leergeräumt, auch das Ewige Licht wird gelöscht. Später werden die im Altar liegenden Reliquien vorübergehend entfernt und bis zur Wiederweihe des umgebauten Gotteshauses in Rottenburg aufbewahrt. Ebenso religiöse Kunstschätze.



Der Grundstein und die Wandkonsole mit den Altargeschirren scheinen auf diesem Foto eine magische Beziehung zu haben. Vereint sich hier nicht das Symbol für den Anfang der Kirche mit der Grundsteinlegung 1963 und das Ende der bisherigen Epoche mit dem Symbol des nicht mehr genutzten Altargeschirrs? Aber es ist auch Zeichen des Neubeginns. Das Altartuch liegt auf dem alten und zugleich neuen Grundstein.



Auszug durch das Hauptportal in das helle Licht und Aufbruch in eine neue gute Zukunft. Das gilt der gesamten Kirche! Der Zettel an der Glastüre weist vorläufig auf den Nebeneingang hin.Möge St. Ulrich für die Gläubigen wieder die religiöse Heimat werden, die sie ja nicht wirklich verloren haben, und sich für Gott und die Menschen als "lebendige Steine" in die Kirche einbringen.

Gabriele Andrä



"Großer Gott, wir loben Dich....."



DANKE

Nur eines erbitte ich vom Herrn,
danach verlangt mich:
Im Haus des Herrn zu wohnen
alle Tage meines Lebens,
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen
und nachzusinnen in seinem Tempel.
Denn er birgt mich in seinem Haus
am Tage des Unbeils;
Er beschirmt mich im Schutz seines Zeltes,
er hebt mich auf einen Felsen empor.
Psalm 27,4-5

Im Überblick

Veranstaltungen

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Schulferien):				
montags	20:00 Uhr U Montagsclub			
dienstags	14:30 Uhr H Kinderkrabbelgruppe 19:30 Uhr U ökumenischer Ulrichschor			
mittwochs	18:30 Uhr H Männerschola 19:00 Uhr H Jugendband – Probe 19:45 Uhr H Kirchenchor 20:15 Uhr H DPSG Rover			
donnerstags	16:45 Uhr H DPSG Jupfinchen bis 18:15 Uhr 18:15 Uhr H DPSG Jungpfadfinder bis 19:30 Uhr 20:00 Uhr H DPSG Roverinnen			
Mittwoch, 14.2.	10:00 Uhr H Mit der Bibel durch die Fastenzeit 19:30 Uhr U Fastenkurs			
Montag, 19.2.	19:30 Uhr H Connect Group			
Mittwoch, 21.2.	10:00 Uhr H Mit der Bibel durch die Fastenzeit 19:30 Uhr U Fastenkurs			
Freitag, 23.2.	20:00 Uhr H Mann <i>Schaft</i>			
Sonntag, 25.2.	17:00 Uhr H Firmung − 2. Treffen			
Dienstag, 27.2.	15:00 Uhr H Erstkommunion - Gewänderausgabe bis 18:00 Uhr 20:00 Uhr H Taufkatechese			
Mittwoch, 28.2.	10:00 Uhr H Mit der Bibel durch die Fastenzeit 15:00 Uhr H Erstkommunion - Gewänderausgabe bis 18:00 Uhr 19:30 Uhr U Fastenkurs			

Donnerstag, 29.2.	15:00 Uhr H bis 18:00 Uhr	Erstkommunion – Gewänderausgabe
Freitag, 1.3.	19:30 Uhr H	Ehekurs
Sonntag, 3.3.	17:00 Uhr H	Firmung – 3. Treffen
Montag, 4.3.	19:30 Uhr H	Connect Group
Dienstag, 5.3.		KAB im Kleinen Saal Taufkatechese
Mittwoch, 6.3.	10:00 Uhr H 19:30 Uhr U	Mit der Bibel durch die Fastenzeit Fastenkurs
Freitag, 7. bis 10.3.		Mann <i>Schaft</i> im Kloster Beuron
Samstag, 8.3.	19:30 Uhr H	Offene Probe Taizé-Gruppe im Hedwigsaal
Dienstag, 12.3.	20:00 Uhr H	Taufkatechese
Mittwoch, 13.3.	10:00 Uhr H 19:30 Uhr U	Mit der Bibel durch die Fastenzeit Fastenkurs
Donnerstag, 14.3.	14:00 Uhr H	Fastenandacht der Senioren
Samstag, 16.3. bis Sonntag, 17.3.		Firmung – Firmwochenende in Michaelsberg
Sonntag, 17.3.	12:00 Uhr H	Rover St. Hedwig Fastensuppe
Montag, 18.3.	19:30 Uhr H	Connect Group
Dienstag, 19.3.	20:00 Uhr H	Taufkatechese
Mittwoch, 20.3.	10:00 Uhr H 19:30 Uhr U	Mit der Bibel durch die Fastenzeit Fastenkurs
Samstag, 23.3.	9:00 Uhr H	Ehekurs
Mittwoch, 10.4.	19:30 Uhr U	Fastenkurs - Abschlusstreffen

Donnerstag, 11.4. 15:00 Uhr Offener Seniorentreff im Café Monese

17:00 Uhr **H** Firmung − 5.Treffen Sonntag, 14.4.



Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH Pezoldstraße 2 70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500 Fax 0711 / 78 90 539 info@bauerhaustechnik.de www.bauerhaustechnik.de





In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall. www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20

Trauer-Wegbegleitung. Trauer-Sprechstunden. Vorsorge & mehr.

Samstag, 20.4. **H** ..Gemeinde musiziert" – Konzert

Dienstag, 23.4. 20:00 Uhr **H** Taufkatechese





Apothekerin Claudia Dolipski Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart Tel 0711 - 719 720 • Fax 0711 - 7197222



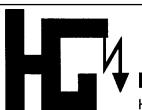
Bestattungen HARRY BETZ

Wir sind jederzeit für Sie da.

Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 0711-7189016

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de



Elektroinstallation

Hans-Martin Guschlbauer

Fleischhauerstr. 69 · 70567 Stuttgart (Möhringen) Telefon (07 11) 71 29 01 · Telefax (07 11) 71 45 98

Nachrichten und Veranstaltungen

Aus der Gesamtkirchengemeinde

Die nächsten Taufen sind am 17.3.2024

Wenn Sie Ihr Kind an diesem Tag um 10:15 Uhr im Gottesdienst oder um 14:00 Uhr taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag, 16.2. im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes, eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Die Vorbereitungsabende sind am Dienstag, 27.2. und 5.3. ieweils 20:00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an der Vorbereitung Teil unserer Taufpastoral und deshalb verpflichtend ist.

Der darauffolgende Tauftermin ist in der Osternacht am 30.3. um 22:00 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 1.3.2024.

Familiennachrichten

Vater, in Deine Hände legen wir:

Barbara Angenendt, 95 Jahre Erwin Bloching, 89 Jahre Rosa Eichberger, 92 Jahre Günter Geppert, 82 Jahre Elisabeth Glöggler, 98 Jahre Stanislaw Gruby, 74 Jahre Maria Leipert, 95 Jahre Lukas Mütschele, 33 Jahre Gertraud Orthober, 89 Jahre Anna Reuther, 93 Jahre Isolde Rohde, 93 Jahre Johann Schäfer, 88 Jahre Anna Schultz, 91 Jahre Wolfgang Starzmann, 89 Jahre Anita Wiesner, 89 Jahre

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Alina Cernuhov

Architekten-Wettbewerb zur Erneuerung des Gemeindehauses St. Hedwig



Seit vielen Jahren wird die bauliche Entwicklung und Erneuerung des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde St. Hedwig diskutiert. Ein 2001 gestellter Antrag auf Bedarfsanerkennung für eine Neugestaltung des Gemeindehauses führte aus verschiedensten Gründen leider zu keinem Ergebnis.

2019 wurde dann erneut ein Antrag auf Bedarfsanerkennung beim Bischöflichen Ordinariat gestellt.

Der Antrag wurde u.a. mit dem zwischenzeitlich unzumutbaren baulichen Zustand des Gemeindehauses, der sich größtenteils auf dem Stand seiner Errichtung im Jahr 1953 befindet und nunmehr dringend der grundlegenden Renovierung mit Anpassung an heutige Standards bedarf, sowie mit den vielfältigen pastoralen Aktivitäten der KG St. Hedwig mit ihren ca. 5000 Gemeindemitgliedern begründet. Weiterer Bedarf ergibt sich aus der Mitnutzung durch die muttersprachliche Gemeinde Sv. Martin. Notwendig sind ein barrierefreier und feuerpolizeilich angemessener Zugang zu den Gemeinderäumen, insbesondere ein modernisierter Gemeindesaal, eine grundlegende Modernisierung und Vergrößerung der Sanitäranlagen sowie der ca. 14 gm großen Küche des Gemeindezentrums. Erforderlich ist zudem eine grundlegende Erneuerung der Besprechungsräume, der Jugendwohnung und der Wohnungen.

Im Februar 2022 erfolgte hierauf die Bedarfsanerkennung der Diözese. Der Neubau soll neben dem Gemeindehaus auch Wohnungen für Personal und Gemeindeschwestern enthalten. Dies bedeutet allerdings noch keine Genehmigung oder Realisierungszusicherung für einen bestimmten Zeitpunkt.

Vorher hatte eine Machbarkeitsstudie die Frage "Sanierung versus Ersatzneubau" zu klären. Diese kam unter Berücksichtigung des erstellten Raumprogramms zum Fazit: Durch die Zusammenführung aller Aspekte insbesondere auch der Kosten, der Erforderlichkeit eines zukunftweisenden Energiekonzepts mit autarker Energieversorgung und des Vorteils einer ebenerdigen Verlegung des Gemeindesaales fiel die Entscheidung für einen Ersatzneubau des Gemeindehauses mit Sanierung des Raumes unter dem Altarraum.

15 Architekturbüros werden sich am Wettbewerb beteiligen und haben die Wettbewerbsunterlagen bereits erhalten. Das Preisgericht wird dann in seiner Sitzung am 7. Juni 2024 über die eingereichten Arbeiten entscheiden.

Anschließend stehen die weiteren Schritte an: Konkrete Planung und Gestaltung der Baumaßnahme, Finanzierung des Gesamtprojekts, Einholung der erforderlichen Genehmigungen des Stadtdekanats, der Diözese und der Stadt Stuttgart, sowie Ausschreibung, Auftragsvergaben und Durchführung der Bauarbeiten.

Seien wir optimistisch und hoffen, dass im Jahr 2026 mit der Bautätigkeit begonnen werden kann.

> Für den Bauausschuss Franz-Xaver Friedel

Zum Tod von Pfarrer Hermann Kuhn



Pfarrer Hermann Kuhn ist am 30. November 2023 in seinem Alterswohnsitz in Freiburg-St. Georgen verstorben.

Geboren 1938 in Tuttlingen trat er nach seiner Schulzeit dem Orden der Hünfelder Oblaten bei und wurde am 31. Juli 1967 in Hünfeld bei Fulda zum Priester geweiht. Für den Orden war er in der Pfarrseelsorge, als Volksmissionar und Exerzitienmeister an vielen Orten unterwegs bis er 1976 den Orden verließ. Noch im gleichen Jahr wurde er von Bischof Georg Moser in unsere Diözese gerufen, zunächst als Pfarrvikar und alsbald als Pfarrer der Kirchengemeinde St. Elisabeth in Esslingen-Pliensauvorstadt.

Wir in Möhringen erlebten ihn von 1988 bis zu seiner Pensionierung 2001 als Pfarrer, der neue Wege in und mit der Kirchengemeinde St. Hedwig gehen wollte.

Es war ein frischer Wind zu spüren als neben vielem anderem eine neue Art der Sakramenten-Katechese in Form von Tauf-, Erstkommunion- und Firmungs-Vorbereitungskursen obligatorisch wurde. Glaubenskurse sind bis heute ein Markenzeichen der Kirchengemeinde St. Hedwig geblieben.

Pfarrer Kuhn hat vielen Menschen gezeigt, dass die Gemeinde nicht in erster Linie Angebote zum Konsumieren zur Verfügung stellen muss, sondern Menschen braucht, die bereit sind, sich in der Gemeinde zu beteiligen und einzubringen, ohne Unterschied ob ehren- oder hauptamtlich.

Sein Führungsstiel auf Augenhöhe war ganz im Sinne des gerne von ihm zitierten Satzes aus dem 1. Petrusbriefes: "Ihr alle seideinauserwähltes Geschlecht, eine heilige Priesterschaft." Damit gab er allen, die in der Gemeinde einen Dienst übernommen haben, das Gefühl, dass sie wichtig sind, dass sie etwas zu sagen haben, dass sie auch handeln dürfen, ohne ständig die Erlaubnis von oben einholen zu müssen.

Er wollte den Menschen helfen, selbst ihre Flügel zu bewegen. Deshalb hatte er auch den Mut zur Delegation von Aufgaben und Kompetenzen.

Auch mit der von ihm 1995 initiierten Innengestaltung der Kirche St. Hedwig mit dem Altarbild von Ben Willikens bleibt er der Kirchengemeinde in Erinnerung. Seine Theologie kommt in diesem Bild zum besten Ausdruck:

Vom Aufbruch beim Taufstein im Eingangsbereich mit dem folgenden Pilgerweg zur mitten in der Kirche stehenden Osterkerze, weiter zum Altarraum und zum Altarbild mit dem dunkel gestalteten Untergeschoss, empor zur menschenleeren Wandelhalle mit den angelehnten (Pilger? -) Stäben und weiter hinauf zu der geöffneten lichtdurchfluteten Tür und durch diese hindurch.

Wie Pfarrer Kuhn ist das Bild frei von Dogmen, frei von gedankenlos herbeizitierten alten Gottesbildern oder leeren Glaubensformeln und ermöglicht so dem Betrachter mit den eigenen Erfahrungen, mit dem eigenen Leben und den eigenen Gedanken ohne Vorbedingung vor den Altar und vor Gott zu treten.

Unser Bruder und Pfarrer Hermann Kuhn hat jetzt die helle Tür durchschritten. Wir sind weiter mit ihm im Glauben an die Auferstehung verbunden.

Franz-Xaver Friedel

Neuer ständiger Diakon Hermann Hänle

Vorausblickend auf ein wichtiges Ereignis in diesem Jahr für unsere Gemeinde möchte ich Ihnen rechtzeitig ein paar Termine bekannt geben.

Im Mai wird aus unserer Gemeinde St. Hedwig Hermann Hänle die Weihe zum Ständigen Diakon empfangen. Das ist für ihn, seine Familie aber auch für uns, seine Heimatgemeinde und die ganze Gesamtkirchengemeinde Möhringen ein besonderes Ereignis, auf das wir uns vorfreuen und vorbereiten wollen. Am Sonntag, den 10. März 2024 stellt sich Herr Hänle als Kandidat für den Diakonat vor, bzw. sein Mentor Diakon Thomas Leopold aus Degerloch, wo Herr Hänle seine praktische Ausbildung absolviert hat, wird das hauptsächlich tun.

Neun Tage vor der Diakonenweihe (also ab Christi Himmelfahrt) laden die Weihekandidaten zum täglichen Gebet einer Vorbereitungsnovene ein. Wir informieren noch, wie und wo dieser Gebete in unserer Gemeinde mitgebetet werden können. Der Weihegottesdienst findet dann am Samstag, den 18. Mai 2024 in St. Eberhardt in Stuttgart statt. Seinen ersten Gottesdienst als Diakon wird Herr Hänle dann am Sonntag, den 2. Juni 2024 in St. Hedwig feiern.

Wir begleiten Hermann Hänle und die anderen Weihekandidaten mit unserem Gebet, wir freuen uns über die zahlreichen Berufungen, die der Herr seiner Kirche und unserer Gemeinde immer wieder schenkt und wir freuen uns über die Bereicherung und Unterstützung im Pastoralteam.

Pfarrer Martin Uhl

Glaubenskurs "Christ sein Leben"



Von April bis November 2023 fand der Glaubenskurs "Christ sein Leben" unter der Leitung von Diakon Jakob und dem Team der Connect Group statt. An 12 Abenden haben sich rund 35 Personen getroffen, um ihr Christsein zu vertiefen und zu bestärken und sich über die eigenen Erfahrungen aber auch Herausforderungen in der Jesusnachfolge auszutauschen. Die Abende begannen mit einem Agapemahl und einem gemeinsamen Gebet. Dank der vielfältigen kulinarischen Beiträge der Teilnehmer konnte immer ein reichhaltiges Buffet zusammengestellt werden und der Übergang vom hektischen Alltags-Montag hin zum Austausch über den Glauben gelang sehr genussvoll und in guter Gemeinschaft und Atmosphäre.

Miteinem persönlichen Glaubenszeugnis einer der Kursleiter wurde der inhaltliche Teil eingeleitet. Es folgte ein Vortrag zum Thema des jeweiligen Abends von Diakon Jakob wie z.B. "Gott hören" oder "Fürbitte (Das Leben vor Gott bringen)". An-

schließend wurde in Kleingruppen eine zum Thema passende Bibelstelle gelesen und anhand verschiedener Leitfragen der Bezug zu unserem Leben heute hergestellt und zum Austausch über eigene Erfahrungen angeregt. Mit einer Aufgabe für zu Hause konnte jeder das behandelte Thema, das Gesagte und Anregungen mit in den persönlichen Alltag nehmen. In der Kapelle kamen die Kursabende bei Lobpreis und stillem Gebet vor dem Allerheiligsten zu Ende.

Im Laufe des Kurses ist dank der zahlreichen Treffen eine enge Verbindung und Vertrautheit innerhalb der Kursgruppe entstanden. Man lernte sich besser kennen, viele öffneten sich zunehmend und die Gespräche wurden immer lebendiger und leidenschaftlicher. Der erste Glaubenskurs nach der pandemiebedingten Pause war ein voller Erfolg für die Teilnehmer und eine Bereicherung für das eigene Leben als Christ!

Carina Tablado Felix

Christbaum

Den schönen Christbaum in unserer St. Hedwigskirche dieses Jahr verdanken wir Dr. Elmar Böckenhoff. Er lud Pfarrer Martin Uhl und Mesner Goran Martinovic im Advent zu seinem Feriengrundstück bei Oppenau im Schwarzwald ein, um sich dort eine große Tanne für die Kirche



auszusuchen. Die Wahl wurde schnell getroffen und dank der fachmännischen Hilfe von Herrn Böckenhoff war das Prachtstück bald sicher gefällt und auf einen Hänger geladen. Sie hat unsere Kirche in festlichem, weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen und vielen Gottesdienstbesuchern eine große Freude gemacht. Herzlichen Dank Herrn Dr. Böckenhoff – und unserem Aufbau- und Schmückteam!

Pfarrer Martin Uhl

Christkindlesmarkt

Am Christkindlesmarkt wurden wieder Adventskränze, die von den Pfadfindern, Frauen der Gruppe "Zeitweise Weibszeit" und anderen Gemeindemitgliedern gebunden wurden, verkauft. Zusammen mit dem Verkauf von Gebäck, Marmelade und Handarbeiten sind dieses Jahr 2.892,70 € Erlös zustande gekommen, die großteils an die School of Joy in Beith Sehour/Bethlehem überwiesen wurden.

Dank an die Rover und Roverinnen und die vielen anderen Gemeindemitglieder, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Haus der Caritas am Bahnhof



Am 14.12 2023 waren Nutzerinnen und Nutzer der Beratungsangebote und Stammgäste unseres Fildercafés Möhringen zur jährlichen Weihnachtsfeier des Caritaszentrums im Bahnhof eingeladen.

Für das leibliche Wohl der Gäste gab es Sauerbraten, Gebäck und Punsch. Weihnachtsgeschichten und -lieder mit Okulelenbegleitung sorgten für die besinnliche Momente.

Die Verlosung von Weihnachtspäckchen war ein besonderes Highlight. Möglich gemacht wurde dies durch Mitglieder der Kirchengemeinde St. Hedwig, die hierzu eigenhändig und liebevoll verpackte Geschenke als Spende beisteuerten. Wir bedanken uns alle im Namen Beschenkten ganz herzlich bei den lieben Spendenden!

Die Mitarbeitenden des Caritaszentrums im Bahnhof Möhringen

Interviewreihe: Weisheiten, die das Leben gelehrt hat für die Jungen von Senioren

Die Projektgruppe "Mission Possible" hatte die Idee, eine Interviewreihe mit Senioren zu führen. Das Ziel ist es, mit älteren Menschen über ihr Leben und über ihren Glauben in den Austausch zu kommen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, was diese der jüngeren Generation für das Leben mit auf dem Weg geben möchten. Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Team von "Mission Possible".

Interview mit Fr. Ullrich, 70 Jahre – Mitbewohnerin von Haus Maria - Spätsommer 2023 – Verstorben am 24.12.2023



An was können Sie sich heute noch erfreuen?

Ich hatte eine Lungenembolie und freue mich einfach, dass ich noch am Leben bin. Ich sitze gerne draußen im Freien, genieße die Natur, die schönen Blumen, unseren schönen Park und dass ich hier sein kann und mit den anderen Bewohnern und Besuchern sprechen kann. Das ist mir ziemlich wichtig.

Von welchen Erinnerungen können Sie noch heute zehren?

Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen, in der Methodistenkirche und meine Eltern haben mir den Glauben an Jesus Christus vorgelebt und das war so schön. Sie haben mich in den Gottesdienst mitgenommen und in die Kinderkirche usw. und da habe ich mich so wohl gefühlt. In der Gemeinde fühlte ich mich so aufgehoben. Und gerade durch das, dass meine Eltern den Glauben vorgelebt haben und praktiziert haben, bin ich selber zum Glauben an Jesus Christus gekommen, weil sie mir von Jesus und Gott erzählt haben. Und in der Kirche habe ich es ja auch mitbekommen und das war so schön. Das trägt mich bis heute.

Was hat Ihnen geholfen in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?

Das hat mir geholfen und hilft mir heut noch durch alle Krisen und Höhen und Tiefen hindurch, einfach der Glaube an Christus, dass da jemand ist, der mich trägt.

Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um für das Alter vorzusorgen? / Was hat Sie das Alter gelehrt?

Meine Eltern habe ich daheim versorgt so lange es noch ging. Schon in jüngeren Jahren habe ich mir Gedanken gemacht, was wohl mit mir geschieht, wenn ich mal alt werde. Ich bin alleinstehend und habe damals schon beschlossen, dass ich in ein Pflegeheim gehe. Da werde ich versorgt rund um die Uhr, und das ist wunderbar. Und ich kann mich noch auf verschiedene Weise einbringen, und das ist so schön!

Wer war bzw. ist Ibr Vorbild im Leben und warum?

Erst mal meine Eltern, weil sie mir das alles vorgelebt haben. Dann die Gemeinde, unsere Pastoren, sie waren auch in gewisser Weise Vorbilder. Und Jesus Christus selber! Als ich so drin gehangen bin, spürte ich, dass Er unter den Ärzten war und da wusste ich: Es wird alles gut! Die Gemeinde hat auch für mich gebetet, das habe ich gemerkt. Ich konnte nichts mehr machen, aber das Gebet hat mich da durchgetragen, und das habe ich gespürt.

Was gibt Ibnen Kraft, Freude oder Hoffnung?

Es gibt ja Höhen und Tiefen und wenn ich Sorgen habe, entweder kann ich mit den Leuten hier reden oder aber im Gebet mit Jesus. Ich kann Ihm alles bringen und ich weiß Er sorgt für mich. Zur Konfirmation habe ich den Spruch aus Jesaja 43, 1 bekommen: "Fürchte Dich nicht, ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein". Das hat mich zutiefst angesprochen. Ich wusste dann einfach wohin ich gehöre. Das merke ich bis heute noch. Ich versuche durch meine Geburtstagskarten anderen Trost zu geben. Die Geburtstagskarten schreibe ich für die Gemeindemitglieder, und die freuen sich, egal ob alt oder jung, die freuen sich. Früher hat das ein Pastor gemacht und dann ist er verstorben und dann hat es mein Vater übernommen und von dem habe ich es übernommen. Eine junge Frau, die über 10 Jahre in China gelebt hat und die dann wieder in unsere Gemeinde kam und dann niemanden mehr kannte, der habe ich zufällig eine Geburtstagskarte geschrieben. Nach Jahren hat sie mich besucht und mir gesagt, wie schön das damals für sie war. Jemand hatte an sie gedacht.

Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und wenn ja, wie ist Ihre Vorstellung davon?

Das zu sehen, was ich hier geglaubt habe. Ich stelle mir vor, dass ich praktisch heim gehe zu Jesus und Ihn sehe. Er sagt, dass Er die Wohnung für uns schon bereitet hat. Und das finde ich so schön! Weil ich weiß, wo ich hingehe und ich weiß, dass da auch meine Eltern sind.

Was für einen Rat möchten Sie der jüngeren Generation geben?

Wenn man ledig oder alleine ist, sich schon frühzeitig Gedanken zu machen, was geschieht mit mir, wenn ich pflegebedürftig werde. Das kann auch schon junge Leute treffen. Da in gewisser Weise vorzusorgen.

Das Interview wurde geführt von Bettina Hartmann

Termine und Veranstaltungen

Jugendliche und junge Erwachsene

DPSG - Pfadfinder

⊕dpsg

Jupfinchen: Donnerstag, 16:45 bis 18:15 Uhr **Jungpfadfinder (Jungs):**

(Emanuel): Donnerstag, 18:15 bis 19:30 Uhr

Rover: Mittwoch 20:15 Uhr

Roverinnen: (Caro) Donnerstag, 20:00 Uhr Info unter moehringen@dpsg-stuttgart.de



Die Sternsinger waren auch 2024 wieder in Möhringen unterwegs und sammelten Geld für Kinder in Amazonien. Dabei brachten sie Freude und Segen in alle Häuser, die sie besuchten. Vielen Dank den Kindern und ihren Begleitern für ihren Einsatz!

Fastensuppe der Pfadfinder

Am 17. März ab 12:00 Uhr verkaufen die Rover wieder nach dem Gottesdienst im Hedwigsaal eine Fastensuppe. Probieren Sie den leckeren Kartoffeleintopf mit Würstchen und Brot. Der Erlös geht an das Sommerprojekt der Rover. Herzliche Einladung!

Firmung 2024

Seit dem ersten Advent sind 29 Firmanden auf dem Weg der Vorbereitung zu ihrer Firmung. Wie gewohnt findet dies im Rahmen des Jugendalphakurses für Firmgruppen statt. Sie werden begleitet von einem Team von vier Katecheten und sieben jugendlichen Firmhelfern. Die rund zehn Treffen beginnen am Sonntagnachmittag mit einer kleinen leiblichen Stärkung und Ankommrunde, dem gemeinsamen Singen von

Lobpreisliedern, es folgt ein Kurzfilm zu den verschiedenen Themenblöcken und einer anschließenden Vertiefung in Kleingruppen. Nach einer Plenumsrunde besuchen die Jugendlichen die Abendmesse. Ein Höhepunkt wird das Firmwochenende am 16./17. März auf dem Michaelsberg sein.

Das Sakrament der Firmung wird am **5. Mai 2024** durch Msgr. Domkapitular em. Paul Hildebrand in St. Hedwig gespendet.

Als Abschluss der Firmkatechese sind dann alle Firmlinge eingeladen zu einer Romwallfahrt in der Pfingstwoche.

Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind. Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an. Erreichbar ist die Mobile Jugendarbeit unter der Telefonnummer 0711/93315854 sowie per E-Mail unter mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de. Weitere Informationen zur Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit finden sie auf der Homepage www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de

Jonas Stürtz

Der nächste Sommer kommt! Freizeitenkatalog 2024 der BDKJ Ferienwelt

Abwechslungsreiche Freizeitenangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen. Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Moldau oder Inspiration auf dem Martinusweg – im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-600, Mail: ferienwelt@bdkj.info

Termine und Veranstaltungen

Kinder und junge Familien

Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am **25.5. zum Bowlen** und am **17.3. zum Schürzen Nachmittag.** Im April nehmen wir am SWR 3 Grillen teil. Weitere Info erhalten Sie bei Stefan Bürkle unter stefanbuerkle@arcor.de.

Krippenspiel 2023



Dieses Jahr verzauberten knapp 30 Kinder die Besucherinnen und Besucher der Krippenfeier in St. Hedwig am Heiligen Abend. Nur Stehplätze gab es noch als sie die Geburt Jesu wieder lebendig

machten und das Krippenspiel aufführten. Die Wirtinnen hatten doch noch Erbarmen mit der schwangeren Maria, die Engel sangen und Hirten und Könige brachten ihre Geschenke. Bei den bekannten Weihnachtsliedern sang die Gemeinde kräftig mit und alle zusammen schufen eine weihnachtliche Stimmung, die es im Vorweihnachtstrubel sonst sehr schwer hat. Vielen Dank an alle Kinder, Besucherinnen und Besucher und das Krippenspiel-Team für die schöne Krippenfeier.

Anna Schweighardt

Erstkommunion 2024



Mit der Vorstellung unserer diesjährigen Erstkommunionkinder am ersten Advent begann die Vorbereitung unserer Gesamtkirchengemeinde auf die Erstkommunion. Diese startete am 13. Januar mit einem sogenannten Fünf-Stationen-Weg mit den unterschiedlichsten Aufgaben zum Thema: "Gehalten von dir, Gott, stehe ich fest." Jedes Erstkommunionkind besuchte mit seinen Eltern alle Stationen in und außerhalb der Kirche im Freien. Vom Emmausgang über die Felder nach Sonnenberg, über das Gestalten eines Kreuzes vor dem Kirchplatz bis hin zum Gebet in der Kirche vor der Weihnachtskrippe mit Wunderkerzen gab es für die Familien ein vielseitiges und kreatives Angebot. Die weitere Vorbereitung auf die Erstkommunion finden in den Weggottesdiensten und in Kleingruppen im Gemeindezentrum St. Hedwig statt.



Insgesamt bereiten sich 43 Kinder auf ihre erste Heilige Kommunion vor. An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der Kirchengemeinde bei allen Katechetinnen für die Begleitung der Erstkommunionkinder. Diese werden begleitet von Frau Oberer-Treitz, Frau Dr. Schwienbacher-Bratschke, Frau Brendle, Frau Heim, Frau Gulisabedashvili, Frau Rehm, Frau Zalder, Frau Rozwandowicz, Frau Belca, Frau Kitz, Frau Gutka und Frau Kalabis.

Ausgabe der Erstkommuniongewänder an die Familien

Am Dienstag, den 27.2., Mittwoch, den 28.2. und Donnerstag, den 29.2., in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr können die Kinder ihr Gewand im Pfarrbüro St. Hedwig anprobieren und mitnehmen. Bitte beachten Sie, dass wir ein Pfand in Höhe von 50 € erheben.

Versöhnungsnachmittag der Erstkommunionkinder mit Beichtgelegenheit

Am Samstag, 9.3. von 15:00 bis 18:00 Uhr bereiten sich unsere Erstkommunionkinder auf das Sakrament der Beichte vor. Treffpunkt ist der Kirchplatz St. Hedwig.

Stationenweg für das Kerzenbasteln

Damit die Kinder zuhause ihre Erstkommunionkerzen basteln können, gab es am 27. Januar eine vor Mariä Lichtmess in der Kirche St. Hedwig einen Stationenweg zum Thema: "Jesus Christus ist das Licht der Welt". Dort erhielten die Kinder alle Materialien für das Kerzenbasteln und bekamen Anregungen für die Gestaltung ihrer Erstkommunionkerzen.

Frauen und Männer

Kindergottesdienste in St. Hedwig



In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:15 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche.

Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche.

Unsere nächsten Termine sind am 25.2., 10.3., 24.3. und 21.4.

An Karfreitag, 29.3. findet um 10:00 Uhr in St. Hedwig der Kinderkreuzweg statt.

An **Ostersonntag**, **31.3**. könnt ihr nach dem Gottesdienst im Garten des Kinderhauses wieder nach Ostereiern suchen!



MannSchaft

Wir sind die Mann*Schaft* der Gemeinde St. Hedwig! Eine Männergruppe, die sich unter dem Motto: "Gemeinschaft erleben in ihrer ganzen Fülle" regelmäßig trifft. I.d.R. am letzten Freitag im Monat um 20:00 Uhr. Männer, die mit anderen Männern ihren Glauben gestalten und erleben und gerne miteinander Neues ausprobieren. Alle Männer sind herzlich eingeladen, zu uns zu stoßen. Unser Jahresprogramm ist auf der Homepage einsehbar.

Anmeldung bei Jens Schlingensief: jens041280@gmx.de o. 0171 7230734

Unsere nächsten Termine: Am 23.2. hat Joachim Bever, im Vorgriff auf das Klosterwochenende in Beuron, einen Vortrag über die benediktinische Ordensgeschichte vorbereitet. Wir erfahren etwas über die Entstehung des Ordens, über die Ordensregel, sowie über die Entwicklung der Reformorden. Wir treffen uns im Hedwigsaal. Vom 7. **bis 10.3.** sind wir im Kloster Beuron. An Karfreitag, 29.3. starten wir um Mitternacht mit dem traditionellen Kreuzweg der MannSchaft auf den Birkenkopf.

Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig



Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat diens-

tags treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen. Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen. Herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

f-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen.

Kontakt: Angelika Hirschmann

Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für "junge" Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags ab 20:00 Uhr** im Clubraum St. Ulrich.

Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348.

Termine und Veranstaltungen

Senioren

KAB St. Ulrich



Wir treffen uns am Dienstag, 6.2. um 14:30 Uhr zum Kaffee im kleinen Saal. Frau REWEGUNG Never-Strohmaier

spricht zum Thema: "Madeleine Delbrel – frei für Gott".

Am **Dienstag**, 5.3. treffen wir uns um 14:30 Uhr zum Kaffee im kleinen Saal und zu einem Gespräch mit dem Seelsorger Dipl.-Theol. Walter Wedl zum Thema "Was ich von einem Klinikseelsorger immer schon wissen wollte".

KAB-Kegeltermine Unsere sind am Mittwoch, 6.3. und 3.4., jeweils von 17:00 bis19:00 Uhr.

Weitere Info zur KAB erhalten Sie bei Marianne Probst unter fam. probst@t-online.de

Durchkreuzte Wege: Ökumenischer Frauenkreuzweg am Karfrei-





Katholischer Deutscher

Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag, 29.03.2024 ein ökumenischer Frauenkreuzweg

durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott - im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.

Treffpunkt und Beginn um 12:00 Uhr vor St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart. Abschluss bis 14:00 Uhr in der Hospitalkirche. Büchsenstr. Stuttgart.

Liturgie: Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB und Karin Pöhler, Landesfrauenpfarrerin EFW. Musik: Rebekka Kirchner. Klarinette

Kontakt: Katholischer Deutscher Frauenbund, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, 0711/9791-4720

Evangelische Veranstalter: Frauen in Württemberg (EFW). www.frauen-efw.de und Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Offener Seniorentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem offenen Treffen um 15:00 Uhr im Café Monese. Am 14.3. fällt das Treffen aus. Der nächste Termin ist am 11.4.

Fastenandacht

Am Donnerstag, 14.3. findet um 14:00 Uhr in der Kirche St. Hedwig mit Diakon Jakob eine Fastenandacht für Senioren statt. Anschließend gibt es im Hedwigsaal ein gemütliches Beisammensein.

Brigitte Never-Strohmaier spricht zum Thema "Madeleine Delbrel - Frei für Gott". Herzliche Einladung!

Haus St. Barbara - Offenes Seniorenprogramm

Probststr. 39, 70567 Stuttgart · Barbarasaal, 1.Stock

Programmübersicht März und April 2024

Mittwoch, 6.3.2024, 15:00 Uhr – Fürst Pückler – Exzentriker, Lebemann und Weltenbummler

Mittwoch, 13.3.2024, 15:00 Uhr - Spielenachmittag

Mittwoch, 20.3.2024, 15:00 Uhr - Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess

Mittwoch, 27.3.2024, 15:00 Uhr - Origami, die japanische Kunst des Papierfaltens

Mittwoch, 3.4.2024, 15:00 Uhr - Bewegung und Spiel, Kleine Gvmnastikrunde

Mittwoch, 10.4.2024, 15:00 Uhr - Wasser, ein vielseitiges lebensnotwendiges Element

Mittwoch, 17.4.2024, 15:00 Uhr - Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess

Mittwoch, 24.4.2024, 15:00 Uhr – Ganz schön giftig: über Tiere und Pflanzen, aber auch über Gifte im Haushalt

Termine und Veranstaltungen

Haben Sie Interesse?

Mit der Bibel durch die Fastenzeit

Auch in diesem Jahr geht wieder eine Gruppe mit der Bibel durch die Fastenzeit. Sie trifft sich am 14.2., 21.2., 28.2., 6.3., 13.3. und 20.3. jeweils mittwochs, 10:00 Uhr im "Stüble".

Fastenkurs

Gewinnen Sie durch eingeschränktes Essen mehr Leichtigkeit für Körper und Seele, Sie entscheiden selbst, auf welche Art Sie fasten möchten. Beim Heilfasten wird der Körper durch einfache Schonkost entlastet, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Das Intervallfasten und das vegane Fasten sind ebenfalls effektiv und einfach umsetzbar. Alle diese Fastenarten haben auch eine jahrhundertealte Tradition. Die Fastenzeit lädt zu Spiritualität ein. Im Kurs werden Bibeltexte gelesen und besprochen. Gemeinsame Gebete können Sie innerlich stärken. Die Gruppe unterstützt Sie beim Durchhalten. Das Programm ist auch für berufstätige Menschen gut geeignet. Starten Sie danach fit und schwungvoll ins Frühjahr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kursanmeldung vorab ist möglich unter fasten.st.ulrich@gmail.com. Der Kurs ist kostenlos.

Die Kursabende sind jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr am 14.2., 21.2., 28.2., 6.3., 13.3., 20.3. und 27.3. Am Mittwoch, 10.4. findet ein Abschlusstreffen statt.

Wir treffen uns im Gemeindehaus St. Ulrich, Delpweg 12, 70565 Stuttgart – Fasanenhof. Haltestelle U6 Europaplatz – Zugang über die Wendeplatte Delpweg.

Regina Stauber

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass: Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Die Texte, Lieder und Gebete am Weltgebetstag spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt ha-

ben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die ursprüngliche Gestaltung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der

sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. WGT-Vorstand und Komitee haben angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober eine aktualisierte Version des Gottesdienstes erarbeitet, um der zunehmend polarisierten Diskussion zum Nahostkonflikt in Deutschland Rechnung zu tragen.

"Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus "...durch das Band des Friedens' so wichtig wie nie zuvor", betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. "Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen."

Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christen und Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. März 2024

- um 18:00 Uhr in der Bonhoefferkirche in Fasanenhof und
- um 19:00 Uhr in der Kirche St. Hedwig in Möhringen, jeweils mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Das Taufkatecheten-Team sucht dringend Verstärkung

Das Taufkatecheten-Team ist auf der Suche nach Katechetinnen und Katecheten, die sich in der Taufkatechese engagieren. Insgesamt umfasst die Katechese zwei Vorbereitungsabende mit den Taufeltern. Die Abende gestalten immer zwei Personen aus dem TaufkatechetenTeam. Am zweiten Abend kommt der Taufspender dazu und leitet diesen Abend. Ihr Engagement im Taufkatecheten-Team ist ein sehr wichtiges und interessantes Ehrenamt.

Was macht dieses Ehrenamt aus?

- Reflexion und Vertiefung mit dem Sakrament der Taufe und seine Bedeutung
- \bullet Sie geben Zeugnis für ihren Glauben und lernen über ihren Glauben zu sprechen
- Sie begleiten junge und sympathische Eltern auf ihrem Weg der Vorbereitung
- Sie kommen mit Eltern ins Gespräch über die Taufe, über das Christsein und über den Alltag mit Kindern in der Familie
- dankbare Tauffamilien, die ihren Dienst wertschätzen
- Sie erleben schöne Tauffeiern und bringen sich in die Liturgie ein
- das Ehrenamt ist zeitlich gut planbar und vom Umfang begrenzt (Sie entscheiden selbst, wie oft Sie im Jahr eingeteilt werden möchten)

Gerne können Sie einen dieser Vorbereitungsabend besuchen, um sich einen Überblick über diese wunderbare Aufgabe zu machen. Interessierte dürfen sich sehr gerne bei Diakon Jakob im Pfarrbüro melden. Das Taufkatecheten-Team freut sich über Ihre Unterstützung!

Kirchenmusik in St. Hedwig - Wir suchen SIE!



Aus der katholischen Liturgie ist ein wichtiges Element nicht wegzudenken: die Kirchenmusik! Sie verbindet die Gebete und das verkündete Wort mit dem feierlichen Lob Gottes – nicht umsonst gibt es den Spruch "Wer singt, betet zweimal". Außerdem bietet die Kirchenmusik neben den vielen anderen liturgischen Diensten eine gute Möglichkeit, die Liturgie

und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Damit unsere vielfältigen Angebote der Kirchenmusik in unserer Gemeinde weiterhin aktiv gestaltet werden können, braucht es ihre Unterstützung! Egal welches Alter, welchen Musikgeschmack oder welches Vorwissen sie haben; es gibt mit Sicherheit ein Angebot, dass Sie anspricht. Egal ob gemeinsam im Kirchenchor oder solistisch als Kantorin oder Kantor, egal ob traditionellen Gregorianischen Choral oder moderne geistliche Lieder, egal ob jung oder alt: alle sind herzlich willkommen!



Folgende Angebote bestehen in der Gemeinde bereits:

- **Kirchenchor St. Hedwig:** Der Kirchenchor St. Hedwig besteht momentan aus ca. 25 Sängerinnen und Sängern. Die Hauptaufgabe liegt im Gestalten der Festgottesdienste. Gesungen wird alte wie neue Musik.
- Kantorei St. Hedwig: Die Gruppe der Kantorinnen und Kantoren besteht momentan aus ca. 10 Sängerinnen und Sängern. Die Hauptaufgabe ist das sonntägliche (Vor-)singen der Psalmen und Liedrufe. Aber auch das gemeinschaftliche Singen an Festgottesdiensten und Vespern steht auf dem Programm.
- Männerschola: Die Männerschola besteht momentan aus ca. 5 Sängern, die einige Sonn- und Festtage im Jahr mit Gregorianischem Choral begleiten.
- Band: Die Band tritt 5–6-mal im Jahr mit leicht wechselnder Besetzung auf. Meist wird bei Jugendgottesdiensten wie der Erstkommunion oder der Firmung gespielt. Mit modernen Liedern ist die Band besonders für junge Gemeindemitglieder attraktiv. Ansprechpartner ist unser Organist Kristijan Madzar.

Das steht in naher Zukunft an:

- Gründung eines Kinder- und Jugendchors
- Großes Chorprojekt mit Orchestermesse zur Wiedereinweihung der Orgel in St. Hedwig im 2. Halbjahr 2024
- "Gemeinde musiziert"- Konzert am 20. April 2024 in St. Hedwig

Weitere Informationen zu Probezeiten, Terminen und co entnehmen Sie den Vermeldungen im Gottesdienst, den Aushängen in den Schaukästen und dem Wegbegleiter.

Bei Fragen steht ihnen auch unser Kirchenmusiker Florian Padler zur Verfügung unter Mail: padler@sankthedwig.de

"Gemeinde musiziert" am 20. April 2024

Die Kirchengemeinde St. Hedwig und Ulrich veranstaltet ein "Gemeinde musiziert"-Konzert. Neben Aufführungen unserer hauseigenen Ensembles in St. Hedwig und St. Ulrich sind auch Sie gefragt. Jeder, der etwas solistisch oder in der Gruppe aufführen möchte, ist herzlich willkommen. Einfach mit unserem Kirchenmusiker Florian Padler Kontakt aufnehmen! Alle anderen, die nicht musizieren möchten, sind dennoch sehr herzlich zum Zuhören und Genießen eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie durch die Aushänge im Schaukasten und den Flyern. Kontakt: padler@sankthedwig.de

Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt. Bitte melden Sie sich unter ConnectGroup@hedwigundulrich.de—montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr.

School of Joy



Seit vielen Jahren unterstützen Gemeindemitglieder die School of Joy in Bethlehem. Auch der Erlös des Standes der Gemeinde am Christkindlesmarkt ging dorthin. Durch den Krieg und die Unruhen in der Region hat

die Schule große finanzielle Probleme. Weitere Info finden Sie unter http://schoolofjoy.org Wir leiten Ihre Spende weiter. Bis zum Betrag von 300 € gilt der Kontoauszug als Spendenquittung, darüber erhalten von uns eine Spendenquittung.

Stiftung Pro St. Hedwig - Sonntagssprechstunde

Am Sonntag, 3. März berichtet der Stuttgarter Strafverteidiger Franz Friedel von seiner Arbeit: "Über die Aufgabe des Strafverteidigers".

Hauskreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt. Bitte melden Sie sich unter hauskreise@hedwigundulrich. de – donnerstags. 19:30 bis 22:00 Uhr.

Trauerfrühstück Trost Raum

Seit Oktober gibt es ein Trauerfrühstück Trost Raum im Bürgerhaus Möhringen von 10:00 bis 12:00 Uhr. Jeden **dritten Samstag im Monat** laden wir Menschen ein, die trauern, um miteinander in einen Austausch zu kommen, um gemeinsam zu frühstücken oder um einfach zu hören und dazu sein. Wir, die katholische Gesamtkirchengemeinde, die evangelische Gesamtkirchengemeinde und das Bestattungsunternehmen Häfner und Züfle freuen uns über Ihr Kommen. Herzliche Einladung.

Brigitte Never-Strohmaier

Gemeindeausflug nach Augsburg am II. Mai 2024

St. Ulrich unternimmt am **Samstag**, **11. Mai 2024** einen Tagesausflug mit der Gemeinde nach Augsburg. Um 16:00 Uhr feiern wir dort mit dem Bischof eine Heilige Messe, in der uns formal eine Reliquie für unsere neue Kirche übergeben wird. Über den genauen Ablauf und das Programm informieren wir Sie im nächsten Wegbegleiter, die Fahrtkosten für den Bus wird die Stiftung St. Ulrich übernehmen.

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor, wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Rat · Information · Angebote

Spenden und Kollekten

Spendenbarometer

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. Für Spenden bis € 300 gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Darüber erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.

Projekt	Eingegangene Spenden	Restbedarf
Wegbegleiter	$447,52 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
Freiwilliges Kirchgeld	2x 500,00 €; 3x 100,00 €; 2x 50,00 €; 20,00 €; 10,00 €	
School of Joy – Mittagessen für Bethlehem	1.446,35 € (Erlös aus Christkindlesmark 6x 200,00 €; 5x 100,00 €; 75,00 €; 70,0 9x 50,00 €; 30,00 €; 25,00 €; 2x 20,00 € 15,00 €	0 €;
Orgelsanierung St. Ulrich	586,04 €; 117,15 €; 59,10 € (Kollekten) 400,00 € (Orgelkonzert); 30,00 €	26.577,63 €
Orgelprojekt St. Hedwig	413,80 €; 392,38 €; 330,69 € (Kollekter 5.000,00 €; 1.357,00 €; 1.000,00 €; 800,00 €; 500,00 €; 2x 200,00 €; 3x 100,00 €; 50,00 €; 25,00 €	18.110.67 €

Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich: IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

STIFTUNG PRO STHEDWIG

Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg: IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95

Stiftung St. Ulrich: IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63

Freundeskreis Flüchtlinge 70567 IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02 – Katholische GKG St. Hedwig und Ulrich. (Bitte entsprechenden Verwendungszweck angeben.)

Vergelt's Gott! Die Kollekten erbrachten:

01.11.23	St. Hedwig	Kirchenheizung	151,29€
	St. Ulrich	Kirchenheizung	63,93€
05.11.23	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierung	392,38€
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierung	117,15€
12.11.23	St. Hedwig	Martinuskollekte (BO)	416,48€
	St. Ulrich	Martinuskollekte (BO)	96,41€
19.11.23	St. Hedwig	Diaspora Kollekte (BO)	375,92€
	St. Ulrich	Diaspora Kollekte (BO)	145,49€
26.11.23	St. Hedwig	Jugendkollekte (BO)	410,23€
	St. Ulrich	Jugendkollekte (BO)	84,47€
03.12.23	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierung	413,80€
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierung	59,10€
10.12.23	St. Hedwig	Wegbegleiter	447,52€
	St. Ulrich	Wegbegleiter	92,39€
17.12.23	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinden	621,53€
	St. Ulrich	Monatsopfer der Gemeinden	48,65€
24.12.23	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinden	242,89€
	St. Ulrich	Monatsopfer der Gemeinden	51,79€
24.12.23	St. Hedwig	Krippenopfer der Kinder	
	_	für die Mission (BO)	755,34€
24. und	St. Hedwig	Adveniat (BO)	737,10€
25.12.23	St. Ulrich	Adveniat (BO)	342,87€
26.12.23	St. Hedwig	Blumenschmuck in der Kirche	389,76€
	St. Ulrich	Blumenschmuck in der Kirche	118,40€
31.12.23	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinden	218,47€
	St. Ulrich	Monatsopfer der Gemeinden	72,70€
01.01.24	St. Hedwig	Afrikatag (BO)	403,89€
	St. Ulrich	Afrikatag (BO)	118,49€
06.01.24	St. Hedwig	Sternsingeraktion (BO) 1	.527,33€
	St. Ulrich	Orgelrenovierung	586,04€
07.01.24	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierung	330,69€
	St. Hedwig	Monatsopfer	
	O	der Kirchengemeinden	593,07€
		-	

Hinweis (BO) – Kollekten, die an das Bischöfliche Ordinariat zur Weiterleitung abgeführt werden.

Rat · Information · Angebote

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde



In unseren Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich können Sie im gesamten Sitzbereich der Kirche und in der Marienkapelle in St. Ulrich über eine induktive Höranlage besser hören.

Schalten Sie hierfür Ihr eigenes Hörgerät auf "T".

Hörbügel erhalten Sie auf Nachfrage in der Sakristei St. Hedwig





Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart Fax: 07 11/7 82 40 98 99 Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

Der ambulante Pflegedienst der Katholischen Kirche in Stuttgart.

E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 25.2. Österreich
- 10.3. St. Emmeram, Regensburg
- 24.3. Österreich
- 7.4. OT Josefshaus, Aachen
- 21.4. St. Blasius, Ehingen

Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich

E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de Homepage: www.hedwigundulrich.de

Lieschingstr. 44 70567 Stuttgart

Öffnungszeiten:Mittwoch9 bis 12 UhrMontag9 bis 11 UhrDonnerstag15 bis 18 UhrDienstag15 bis 18 UhrFreitag9 bis 11 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Donnerstag, 16.4. und 23.4 geschlossen ist.



Standort Kirche St. Hedwig

Lieschingstr. 44-48 · 70567 Stuttgart U-Bahn-Haltestelle Riedsee, Möhringer Bahnhof

Tel: 0711/719 86 60 · Fax: 0711/719 86 79



Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12 · 70565 Stuttgart U-Bahn-Haltestelle: Europaplatz Tel. 0711/71986-80

English Catholic Community: Stuttgart

Mass every Saturday 6:30 pm in St. Maria Church,

Tübinger Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz),

and every second and fourth

Sunday at month 6:00 pm in St. Antonius Church,

Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.

Contact: Spiritaner Pater Gasto Lyimo, Tel. 01520 2391009

Wir sind gerne für Sie da:

Martin Uhl

Pfarrer Telefon 7 19 86-60 martin.uhl@drs.de

Pater Amedeus Tarimo

Pfarrvikar Telefon 719 86-60 amedeus.tarimo@drs.de

Michael Karl Jakob

Diakon Telefon 7 1986-78 michael.jakob@drs.de

Andreas Groll

Diakon im Zivilberuf Telefon 719 86-60 andreas.groll@drs.de

Doris Waibel

Pfarramtssekretärin und Verwaltungsbeauftragte Telefon 7 19 86-60 doris.waibel@drs.de doris.waibel@vzs.drs.de

Susanne Feldhege

Pfarramtssekretärin Telefon 7 1986-60 susanne.feldhege@drs.de

Sabine Ascher

Pfarramtssekretärin Telefon 7 19 86-60 sabine.ascher@drs.de

Goran Martinovic

Mesner und Hausmeister St. Hedwig Telefon 0157 34 82 91 09 martinovic@sankthedwig.de

Florian Padler

Kirchenmusiker und Chorleiter padler@sankthedwig.de

Kristijan Madzar

Organist kristijan.madzar@drs.de

Marina Schaal

gewählte Vorsitzende des KGR St. Ulrich schaal@stulrich.de

Anna Schweighardt

gewählte Vorsitzende des KGR St. Hedwig und des Gesamtkirchengemeinderates schweighardt@sankthedwig.de

Kinderhaus St. Hedwig Probststraße 41



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

7:30 Uhr - 16:30 Uhr Telefon: 0711 / 719 86 - 67

oder 0159 04691325

Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

Kinderhaus St. Ulrich

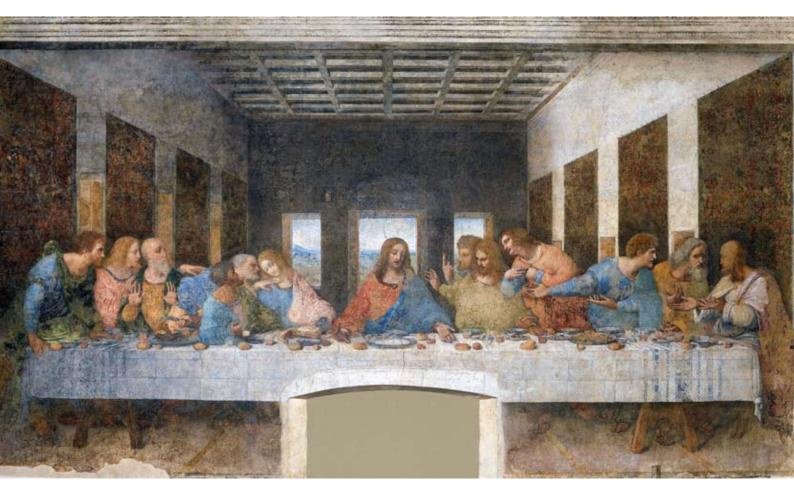
Schneewittchenweg 25 Krippenbereich - Tel. 0711 71986-81 Leitung Kinderhaus Fr. Schopf – Tel. 0711 71986-82 oder 0159 07648571 Kindergarten – Tel. 0711 71986-83 Fax - 0711 71986-84

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr Leiterin Ute Schopf · E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

> Katholische Telefonseelsorge **Ruf und Rat** 0800 111 0 222



Rufen Sie bei psychischen Ausnahmesituationen, schweren Unglücken, Unfällen und unerwarteten Todesfällen auch die Notfallseelsorge: 110 oder 112



Das Refektorium im Dominikanerkloster Santa Maria delle Grazie in Mailand hat ein beeindruckendes Wandgemälde, geschaffen von Leonardo da Vinci. Jesus ist die in sich ruhende Person inmitten der aufgebrachten Apostelschar.

"Einer, der mein Brot aß, hat mich hintergangen. Ich sage es euch schon jetzt, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es geschehen ist, glaubt: Ich bin es (Joh. 13, 18,19)

Nach diesen Worten war Jesus im Innersten erschüttert und bekräftigte: Amen, amen, das sage ich euch: Einer von euch wird mich verraten. Die Jünger blickten sich ratlos an, weil sie nicht wussten, wen er meinte. Einer von den Jüngern lag an der Seite Jesu; es war der, den Jesus liebte. Simon Petrus nickte ihm zu, er solle fragen, von wem Jesus spreche. Da lehnte sich dieser zurück an die Brust Jesu und fragte Ihn: Herr, wer ist es? Jesus antwortete: Der ist es, dem ich den Bissen Brot, den ich eintauche, geben werde." (Joh. 13, 20-26).